


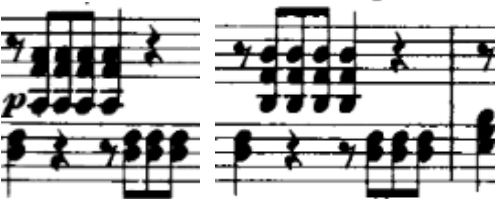
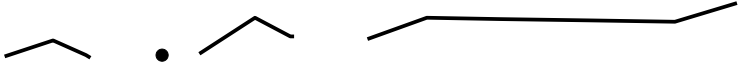

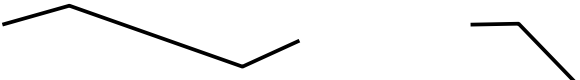



Takt	Zeit	Elemente	Beziehung zum Text	Beziehung untereinander
1	0:00	<p>Ruhige, gleichmäßige Akkorde</p>  	(Hier noch nicht deutlich, wird aber im Folgenden mit dem Tod zusammengebracht)	Einleitung, Vorberitung; durch Wiederauftauchen der Begleitung am Ende auch Rahmung des Ganzen
9	0:29	<p>Schnelle Begleitung (durchgehende Achtel, wechselnd zwischen hoher und tiefer Lage)</p>   <p>Unruhige, unregelmäßige Melodie, anfangs aufsteigend</p>  	<p>Unruhe, Furcht des Mädchens</p> <p>Flehentliches, drängendes Bitten</p>	Kontrast zur Einleitung, Steigerung der Intensität, Melodie beschreibt einen Bogen
13	0:34	<p>dann in Wellenbewegungen absteigend</p>  	Einschmeichelnder Gestus	
16	0:40	<p>In der Klavierbegleitung erscheint der Rhythmus der Einleitung, Gesangsstimme singt weiter eine abfallende Linie, aber in einem ähnlichen Rhythmus wie das Klavier (zusätzliche Unterteilung)</p>	weil der Todesrhythmus erscheint, rührt der Tod das Mädchen an, wenn sie bittet, es nicht zu tun	Beruhigung, Überleitung zum nächsten Teil

22	0:53	Anfangsrhythmus, Fortführung des ruhigeren Melodierhythmus, wenig Bewegung, Moll, d.h. ,trautige‘ Tonart	Bedrohlichkeit des Todes	Erneuter Kontrast zum vorigen Teil, damit Rückkehr zum Anfang,
30	1:26	Fortführung der Gestik, aber Wechsel in einen Dur-, damit ,fröhlicheren‘ oder ,zufriedeneren‘ Zusammenhang	Beschwichtigende, tröstende Haltung des Todes	variiert zum Ende hin durch Wechsel der Tonart, damit sozusagen der Stimmung
37	1:59	Anfangsbegleitung, aber in Dur	Erlösung, Versöhnung	